



«Gips go crazy», der verrückte Gips-Wettbewerb

Text Christoph Fontana*

Bild Hans Hartmeier

Auch an der appli-tech 2006 wird wieder der Wettbewerb «Gips go crazy» durchgeführt. Angesprochen sind nicht nur Gipsermeister, sondern alle, die aus Gips etwas Kreatives gestalten wollen.

Die appli-tech ist die Schweizer Fachmesse für das Maler-, Gipser- und Ausbaugewerbe sowie für Planer. An dieser Veranstaltung, die vom 25. bis 28. Januar 2006 auf dem Messegelände Allmend in Luzern stattfindet, wird dem Publikum erneut eine kleine Kunstausstellung im speziellen Sinn geboten. Der Schweizerische Maler- und Gipserunternehmer-Verband smgv organisiert bereits zum dritten Mal den Wettbewerb «Gips go crazy». Kunst aus Gips ist das Ziel. Der Wettbewerb richtet sich bewusst nicht nur an Gipsermeister, sondern an alle, die mit dem schon aus der Antike bekannten Werkstoff Gips etwas Kunstvolles, Überraschendes, Attraktives oder sogar Verrücktes gestalten möchten.

Die Vielfalt der Werke, die an der letzten appli-tech (2003) ausgestellt wurden, lässt vermuten, dass die Kunst aus Gips noch lange nicht ausgereizt ist. Gefragt sind Kreativität und Geschick. Die Rahmenbedingungen sind einfach:

- Die Grösse darf eine Grundfläche von 80 × 120 cm (SBB-Palette) und eine Höhe von 180 cm nicht überschreiten.
- Die Oberfläche darf nicht mit Farbe gestrichen werden.

Die Jury vergibt Barpreise für die ersten zehn Plätze in der Höhe von 200 bis 2000 CHF sowie Anerkennungspreise für jeden weiteren Teilnehmer. Erstmals wird ein Spezialpreis von 500 CHF

für die technisch anspruchsvollste Arbeitsausführung verliehen.

Die Wettbewerbsunterlagen können bei der unten stehenden Adresse per Post oder per E-Mail bestellt werden. Anmeldeschluss für die Teilnahme ist der 15. Juli 2005. In Luzern angeliefert werden müssen die Objekte am 24. Januar 2006.

Der smgv hofft auf eine rege Beteiligung und auf «crazy» Exponate. Sie werden einem breiten Publikum die Vielfalt des Gipser-Metiers veranschaulichen können.

Schweizerischer Maler- und
Gipserunternehmer-Verband
Christoph Fontana
Postfach 73
8304 Wallisellen
Tel. 043 233 49 00
Fax 043 233 49 61
c.fontana@smgv.com



Dieses Kunstwerk aus Gips ist ein Beispiel für die kreativen Leistungen am Wettbewerb «Gips go crazy» im Jahr 2003.

* Assistent Bereichsleiter Gipsergewerbe beim smgv